3.7.2023 - Redaktionsmeldungen

Neues Heft vom 1.7.2023

Am 1.7.2023 erscheint die neue IPRax – Zeitschrift für die Praxis des Internationalen Privat- und Verfahrensrechts. Ausgabe 4/2023 enthält auch interessante Artikel zum internationalen Familienrecht. Wir haben einige davon für Sie kurz zusammengefasst:

Das Sorgerechtsverfahren nach der EuEheVO 2019 – Beschwörungen, Kompromisse und Hoffnungen

Angesichts der erheblichen Verlängerungen des Textes der EuEheVO geht der Beitrag von Bettina *Heiderhoff* der Frage nach, ob auch spürbare Verbesserungen erreicht worden sind. In Bezug auf die Zuständigkeit wird in der Verordnung vermehrt auf das "Kindeswohl" verwiesen. Die tatsächlichen Änderungen seien jedoch eher begrenzt und die notwendigen Kompromisse hätten zu einigen Zweifelsfragen geführt, so die Autorin.

shopping_cart Artikel lesen

Die praktische Anwendung des Haager Protokolls von 2007 über das auf Unterhaltspflichten anzuwendende Recht

Mit fast zweijähriger Verspätung aufgrund der COVID-19-Pandemie trafen sich im Mai 2022 über 200 Delegierte zur ersten Sitzung der Sonderkommission zur Überprüfung der praktischen Anwendung des Übereinkommens über Kindesunterhalt von 2007 und des Haager Protokolls über das anzuwendende Recht von 2007. Giovanna *Ricciardi* analysiert im Artikel die Schwierigkeiten, auf die die Mitgliedstaaten bei der praktischen Anwendung des Haager Protokolls mehr als zehn Jahre nach dessen Inkrafttreten auf Ebene der Europäischen Union gestoßen sind.

shopping_cart Artikel lesen

Für mehr Rechtswahlfreiheit im Internationalen Namensrecht!

Das Bundesministerium der Justiz hat am 11.4.2023 einen Referentenentwurf zur Neuregelung des Namensrechts vorgelegt. Robert *Freitag* fasst in seinem Artikel die Änderungen zusammen und bewertet sie.

shopping_cart Artikel lesen

Das Unwirksamkeitsverdikt für „Kinderehen“ auf dem Prüfstand der Verfassung

Fast fünf Jahre nach Vorlage durch den BGH hat das Bundesverfassungsgericht am 1.2.2023 entschieden, dass die Regelung des Art. 13 Abs. 3 Nr. 1 EGBGB in der jetzigen Fassung verfassungswidrig ist. Dagmar *Coester-Waltjen* bewertet das Urteil aus kollisionsrechtlicher Sicht. In mehrfacher Hinsicht finde ein Paradigmenwechsel statt.

shopping_cart Artikel lesen

IPRax erfasst das gesamte Privat- und Verfahrensrecht

Diese und weitere Artikel finden Sie in der neuen IPRax, die wie die FamRZ zweimonatlich im Verlag Ernst und Werner Gieseking erscheint. Sie informiert über alle wesentlichen Entwicklungen im Bereich des grenzüberschreitenden Rechtsverkehrs. Die Zeitschrift erfasst das gesamte Privat- und Verfahrensrecht. In den letzten Jahren hat sie einen Schwerpunkt im Bereich des Vertrags-, Vermögens-, Wirtschafts- und Verfahrensrechts einschließlich des internationalen Schiedsrechts herausgebildet. Sie ist aber zugleich auch weiterhin dem **internationalen Familien- und Erbrecht** verpflichtet.

Abhandlungen geben einen systematischen Überblick über

- Rechtsgebiete,
- Rechtsprechungsrichtlinien,
- neue Staatsverträge,
- europäische Verordnungen,
- nationale Gesetze

oder sie widmen sich einzelnen Rechtsfragen vertieft. Im Rechtsprechungsteil werden alle einschlägigen Entscheidungen des *EuGH* und des *BGH* sowie wichtige der unterinstanzlichen Gerichte abgedruckt. Die dazugehörigen Entscheidungsrezensionen verhelfen zu einem besseren Verständnis. Wichtige und **schwer zugängliche Normtexte** wie etwa ausländische IPR-Gesetze werden als Materialien, regelmäßig in deutscher Übersetzung, veröffentlicht.

launch IPRax abonnieren

IPRax-Newsletter abonnieren